



Schulministerium und BKK Landesverband NRW schließen Kooperationsvertrag

## **Gesundheitsförderung und Prävention in Bildungseinrichtungen sollen weiter ausgebaut werden**

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

**Düsseldorf, 08.10.2007.** Das Ministerium für Schule und Weiterbildung und der nordrhein-westfälische Landesverband der Betriebskrankenkassen (BKK) setzen ihre Zusammenarbeit fort und haben dazu heute in Düsseldorf einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Ziel der Vereinbarung ist es, die Gesundheitsförderung in Schulen, Kindergärten und Kindertageseinrichtungen gemeinsam zu unterstützen und auszubauen.

„Gesundheit, Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit beeinflussen sich wechselseitig. Deshalb wollen wir die Lern- und Arbeitsbedingungen in unseren Bildungseinrichtungen weiter verbessern“, erklärte Schulministerin Barbara Sommer. Theo Giehler, Vorstand des BKK Landesverbandes Nordrhein-Westfalen: „Ziel dieser innovativen Partnerschaft ist es, die zentralen Themen Bildung und Gesundheit so eng zu verknüpfen, dass alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihrem sozialen Status, die gleichen Entwicklungschancen haben.“

Leitbild der Kooperationsvereinbarung ist die „Gute gesunde Schule“. Dieser Ansatz zielt darauf ab, die Qualität von Schule und Unterricht durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention weiter zu entwickeln.

Beispiele für Projekte, die bereits durchgeführt werden, sind das OPUS-Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen ([www.opus-nrw.de](http://www.opus-nrw.de)), das Internetangebot Schulsport

NRW ([www.schulsport-nrw.de](http://www.schulsport-nrw.de)) oder das Landesprogramm „Leben ohne Qualm“. Diese und andere Projekte sollen weiter gefördert und ausgebaut werden. Gleichzeitig sollen neue Programme entwickelt und umgesetzt werden.

Weitere Informationen im Internet unter [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de) und [www.bkk-nrw.de](http://www.bkk-nrw.de).